



Philipp Roth BSc FM02

Was hat dich im Studium am IFM nachhaltig geprägt?

Im Studium haben wir gelernt, Themen ganzheitlich zu betrachten. Und auch die Leidenschaft, eine Immobilie für die Menschen zu erstellen und dabei den wirtschaftlichen Faktor im Auge zu behalten, verspüre ich noch heute.

Mit welchen Themen beschäftigst du dich aktuell, um die Zukunft der Immobilien und Facility Management Branche zu gestalten?

In meinem Job geht es darum, die Mittel bereitzustellen, damit die Bildungsbauten im Kanton Zürich zukunftsgerichtet erstellt und betrieben werden können. Im Allgemeinen befasse ich mich mit der Nutzungsflexibilität von Immobilien und wie die Komplexität von Neubauten reduziert werden kann.

Was sind die grössten Chancen im Immobilien und Facility Management?

Less is more – unsere Branche sollte einfacher werden und sich auf das Wesentliche konzentrieren. Dies muss in allen Phasen einer Immobilie berücksichtigt und von allen Beteiligten gelebt werden. Dabei sind innovative Ideen gefragt. Sie müssen Gehör finden und in einfacher Form ausprobiert werden können.

Welchen Tipp gibst du aktuellen Studierenden?

Bleib neugierig und probiere so viel wie möglich aus!

«Less is more – unsere Branche sollte einfacher werden und sich auf das Wesentliche konzentrieren.»



Studium

Dipl. Betriebsökonom FH in
Facility Management

Startjahr

2002

Arbeitgeberin

Kanton Zürich, Bildungsdirektion

Funktion

Projektleiter Immobilien